

Tourismus: Gemeinnützige Anbieter besser?

Gemeinnützige Unternehmen bieten in Deutschland rund 350.000 Betten in Beherbergungsbetrieben an, wie die **DICON Marketing- und Beratungsgesellschaft mbH** meldet. Demnach handelt es sich um Anbieter aus den Bereichen Jugend-, Familien- und Tagungstourismus. „Segmente, die sich mit den Angeboten kommerzieller Unternehmen weitgehend überschneiden“, wie es in einer DICON-Mitteilung heißt.

Die Berater sehen im Wettbewerb Vorteile für die gemeinnützigen Anbieter. Ihre Studie mit dem Titel „Kommen jetzt die Guten? Potenziale wertorientierter Anbieter des Dritten Sektors im Tourismus“ beschreibt ein verändertes Verbraucherverhalten und die Konsequenzen neuer Vermarktungswege. Untersucht werden die Bettenpotenziale von Beherbergungsbetrieben und ihre gesellschaftsrechtlichen Strukturen.

DICON ist spezialisiert auf die Beratung von Unternehmen aus Hotellerie, Gastronomie, Freizeit- und Tourismuswirtschaft. Zu den Kunden gehören Projektentwickler und Finanzierer, Hotelgesellschaften und mittelständische Hoteliers.